

OFFENE STERNHAUFEN – EINHORN/MONOCEROS/Mon

NGC-2225: OH: Mon: Der kleine und schwache Haufen ist erst ab etwa 100fach durch indirektes Sehen zu erahnen.

NGC-2232: OH: Mon: Der Haufen besteht aus zwei Ketten zu je vier Sternen, die ein recht großes V bilden. An der Spitze steht ein 6m-Stern. Östlich des hellen Sterns kann man einen schwachen Doppelstern beobachten.

NGC-2236: OH: Mon: Wieder ein kleiner, schwacher Haufen. Im Zentrum ist ein etwas hellerer Stern zu beobachten. Ab etwa 100fach beginnt sich der Haufen „anzulösen“.

NGC-2239: OH: Mon: Bei diesem unspektakulären Haufen kann man bei etwa 80fach 10 Einzelsterne erkennen.

NGC-2244: OH: Mon: Ein recht heller Sternhaufen. Er hat etwa die Form des Sternbilds Zwillinge. Auch hier sieht man zwei parallel verlaufende Sternketten.

NGC-2250: OH: Mon: Ein sehr schwacher Haufen, der aus nur wenigen Sternen besteht.

NGC-2251: OH: Mon: Ein schöner Haufen, aus dem besonders 5 hellere Sterne hervorleuchten. Sie sind in der Form eines langgezogenen V angeordnet. Um die östliche Hälfte gruppieren sich noch einige schwächere Sterne.

NGC-2252: OH: Mon: Ein ziemlich schwacher, aber recht dichter Haufen. 4 hellere Sterne sind direkt sichtbar. Durch indirektes Sehen erkennt man unzählige sehr schwache Sterne, die nicht aufgelöst werden können.

NGC-2254: OH: Mon: Ein sehr kleiner Haufen, der nur als nebeliger Fleck erscheint. Bei höherer Vergrößerung kann man 5 Sterne beobachten. Der Rest bleibt unaufgelöst.

NGC-2259: OH: Mon: Ein kleiner, aber sehr dichter Sternhaufen, der sich selbst bei sehr hoher Vergrößerung nicht auflösen lässt.

NGC-2260: OH: Mon: Zuerst fällt eine Kette aus 7 Sternen auf. Bei genauerer Betrachtung erkennt man am östlichen Ende eine kleine Ansammlung sehr schwacher Sterne.

NGC-2264: OH: Mon: Ein sehr heller Stern bildet mit zwei schwächeren ein Dreieck. Im Norden ist noch ein sehr schwacher, enger Doppelstern zu beobachten.

NGC-2269: OH: Mon: Der Haufen ist klein und diffus. Man erkennt nur 7 sehr schwache Sterne.

NGC-2286: OH: Mon: Ein recht heller Haufen, der allerdings aus nur wenigen Sternen besteht. Sie sind locker angeordnet und zeigen keinerlei Struktur.

NGC-2301: OH: Mon: Zuerst sieht man nur eine gebogene Kette aus 4 recht hellen Sternen. Blickt man genauer hin, erkennt man südlich der Kette einen „Nebel“ unzähliger schwacher Sterne. Das ist der eigentliche Haufen. Wunderschön.

NGC-2302: OH: Mon: Ein kleiner Haufen, der aus nur wenigen Sternen besteht. Im Norden sind drei hellere Sterne zu beobachten. Durch indirektes Sehen erahnt man noch viele schwache Sterne im Hintergrund.

NGC-2311: OH: Mon: Bei 100fach ist der Haufen, der aus unterschiedlich hellen Sternen besteht, vollkommen aufgelöst. Strukturen sind allerdings keine zu erkennen.

NGC-2324: OH: Mon: Ein unspektakulärer Haufen, der aus nur 5 Sternen besteht, die ein auf dem Kopf stehendes V bilden.

NGC-2335: OH: Mon: Der Haufen ist als nebeliger zu erkennen, aus dem ein paar Sternchen hervor funkeln. Ab etwa 80fach kann man 17 Sterne auflösen. Der Rest bleibt nebelhaft. Ein schöner Haufen.

NGC-2343: OH: Mon: Ein kleiner Haufen mit wenigen Sternen, von denen etwa 10 direkt zu beobachten sind.

NGC-2353: OH: Mon: Ein großer Haufen, dessen Mitglieder weit verstreut liegen. Am südlichen Rand befindet sich ein sehr heller Stern. Nördlich von ihm sieht man eine Kette aus 4 Sternen. Ganz im Norden kann man noch 9 mittelhelle Sonnen beobachten. Das Ganze wird eingesäumt von einigen recht schwachen Sternen. Sicher auch ein Foto wert.

NGC-2506: OH: Mon: Der Haufen ist recht klein und schwach. Erst durch indirektes Sehen erahnt man ein diffuses Nebelfleckchen unzähliger schwächster Sterne.

zusammengestellt von
WOLFGANG ARON
Verein Antares
NOE Amateurastronomen
NOE Volkssternwarte
www.noe-sternwarte.at